

stern von vollkommen zweckentsprechender Qualität erzeugen und liefern zu können.

Zu dem soeben dargestellten rationellen Vorgehen ist durch die bereits getroffenen Maassnahmen sofort die Gelegenheit dargeboten, und zwar sowohl durch die Gründung der Anstalt in Campagnola, als auch durch die auf der Barene

Ravajarina

im Jahre 1867 gemachten Anlagen (Beilage N. 6), die in zwei je ungefähr 500 Klafter langen, 3 Fuss tiefen und oben 10 Fuss breiten Kanälen bestehen, woselbst der Betrieb unter andern Verhältnissen als auf der Campagnola stattfinden kann, und wo auch bereits ein sehr günstiger Erfolg erzielt worden ist.

Unter den zur Realisirung des oberwähnten Projectes erforderlichen Arbeiten, welche die Bearbeitung und Benützung des ganzen Flächenraumes der Barene zum Gegenstande haben, stellt sich die Aufführung des im Situationsplane angezeigten Umfangsdammes als die dringendste dar.

Das beachtenswertheste Resultat ward übrigens in der Anstalt auf der Barene Campagnola erlangt, da die Möglichkeit nachgewiesen ist, schon in der zweiten Hälfte des Monats Juli fette und schmackhafte Austern zu haben, so wie auch grünflössige zu erzeugen, was, nach den über derlei Austern gemachten Bemerkungen, ein sehr werthvoller Umstand ist.

*) Dr. Kemmerer bemerkte in einem Memoire über Anlegung von Fischteichen: Il faut enfin, que la présence des mollusques, l'huître, le Vénus, la Bucarde, le Curlo Saignette épure les eaux, car nous savons tous que les animaux aquatiques, comme les animaux terrestres jouent vis-à-vis les uns des autres, le rôle de dépurateurs, en absorbant les débris, les feintes etc. Alors le réservoir sera complet.....